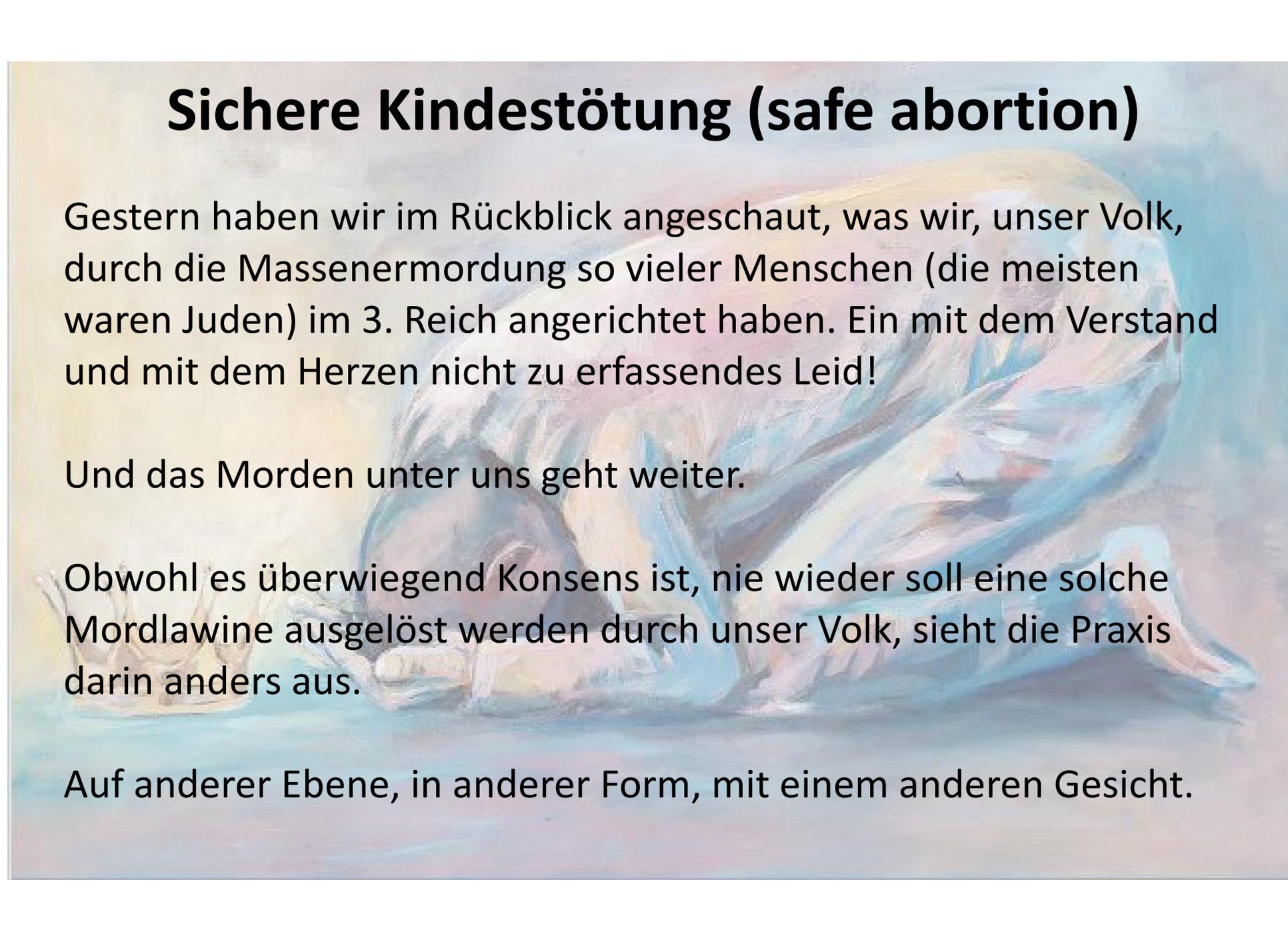


**Für das LEBEN -**  
eine Antwort auf den Schmerz des VATERS



19.09.2024 (Irene Bartz)

# Sichere Kindestötung (safe abortion)



Gestern haben wir im Rückblick angeschaut, was wir, unser Volk, durch die Massenermordung so vieler Menschen (die meisten waren Juden) im 3. Reich angerichtet haben. Ein mit dem Verstand und mit dem Herzen nicht zu erfassendes Leid!

Und das Morden unter uns geht weiter.

Obwohl es überwiegend Konsens ist, nie wieder soll eine solche Mordlawine ausgelöst werden durch unser Volk, sieht die Praxis darin anders aus.

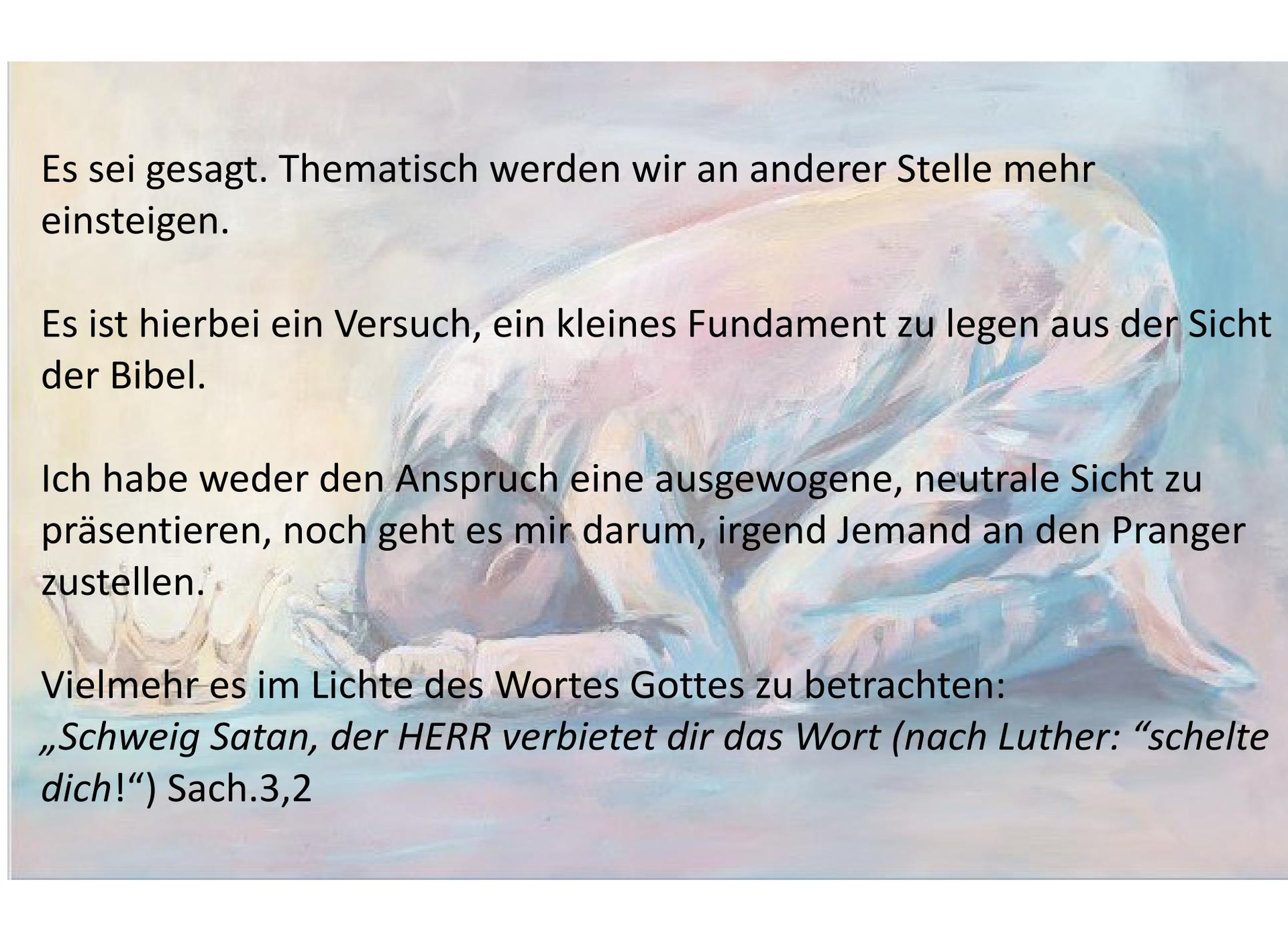
Auf anderer Ebene, in anderer Form, mit einem anderen Gesicht.

# Sichere Kindestötung (safe abortion)

Es zeigt sich das gleiche Anliegen, die gleiche systematische Dynamik es gesellschaftsfähig zu machen, zu Bagatellisieren (selbst in der Begrifflichkeit z.B. „Schwangerschaftsunterbrechung) und je länger je mehr der Plan: zu Legalisieren.

Wie konnte das sein, dass nach einem derartigen Massentöten in unserer Geschichte das Gemetzel kollektiv weitergeht: Oft im Verborgenen, u.a. in den Hinterzimmern einzelner Arztpraxen, die das „moralisch vertreten können“.

„Aber bitte safe und steril“, so wird die Forderung laut, ohne negative Folgen, „zumindest für mich und meinen Bauch, der ja mir gehört.“



Es sei gesagt. Thematisch werden wir an anderer Stelle mehr einsteigen.

Es ist hierbei ein Versuch, ein kleines Fundament zu legen aus der Sicht der Bibel.

Ich habe weder den Anspruch eine ausgewogene, neutrale Sicht zu präsentieren, noch geht es mir darum, irgend Jemand an den Pranger zu stellen.

Vielmehr es im Lichte des Wortes Gottes zu betrachten:

*„Schweig Satan, der HERR verbietet dir das Wort (nach Luther: “schelte dich!”) Sach.3,2*

Meine Betroffenheit hat mich eher auf die Seite dessen gestellt, der diesem „Treiben“ sehr schmerzvoll gegenüber steht. *„denn dein Volk, das du aus Ägypten herausgeführt hast, hat große Schuld auf sich geladen. Wie schnell haben sie sich von meinen Geboten abgewandt.“*

*2.Mose 32,7  
Obwohl Gott  
„seine ganze  
Macht darin gezeigt  
hat“ +V.11*



# Leben oder Tod

Abtreibung - Ist das nur eine ethische oder moralische Frage?  
Geht es hier nicht um die Frage von Leben und Tod?  
Und wie sieht das der Schöpfer allen Lebens und der,  
der von sich sagt, dass **ER das LEBEN ist?**

*„Und das ist das Zeugnis, dass uns Gott das ewige Leben gegeben hat, und dieses **Leben ist in Seinem Sohn.**“* 1. Joh 5,11

*„Ich bin die Auferstehung und ich bin **das LEBEN.**“* Joh.11,25

*„Ich bin der Weg und die Wahrheit und **das LEBEN**“* Joh.14,6

Bildnachweis: Irene Bartz



# GOTT, der Urheber des LEBENS

Weiter sagt SEIN Wort: Blut ist LEBEN- LEBEN ist im Blut

*„Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben“*

Joh 6,54

Im uns geschenkten **BUNDESM AHL** schmecken wir das LEBEN.

Es ist für mich das größte Erbe an Kraft und Offenbarung, das JESHUA uns hinterlassen hat.

Außerdem geht es um die ganz große Dimension, nämlich das darüber hinaus führende **EWIGE LEBEN**: Eine wiederhergestellte und vereinte innige Beziehung mit dem Schöpfergott und VATER.

# GOTT, der Urheber des LEBENS

Alles Blut gehört GOTT dem VATER, weil ER allein LEBEN zeugen, schaffen kann. Nach meinem biblischen Verständnis steht das Blut unter SEINEM besonderen Schutz: *„Denn im Blut ist das LEBEN“... „Weil im Blut das LEBEN ist, darum werdet ihr durch das Blut mit mir dem HERRN (ADONEI Bündnigott) versöhnt“*

3.Mose 17,11

Hier geht es besondere um  
Opfergaben d. Ehrerbietung,  
Dankbarkeit, Anbetung,  
die dem HERRN dargebracht  
werden.



## Opfergaben mit verheerendem Ausmaß

Wenn Menschenblut unschuldig vergossen wird, schreit es zu GOTT nach Vergeltung:

**„Was hast du (Kain) bloß getan? Das vergossene Blut deines Bruders schreit von der Erde zu mir!“ 1. Mose 4,10**

**„Darum bist du von nun an verflucht,“ V.11**

König Joram, Sohn von Ahab (Israel) und der König von Moab standen im Krieg miteinander. In seiner großen Verzweiflung opferte der König von Moab seinen Thronfolger, den erstgeborenen Sohn, sichtbar vor allen, auf der Stadtmauer. Daraufhin haben die Israeliten die Belagerung aufgegeben. Die Blutsopfergabe seines Sohnes auf der Mauer hat dem König der Moabiter zum Sieg verholfen.

2. Könige 3,27

# Opfergaben mit verheerendem Ausmaß

Laden wir einen Fluch auf uns, durch die vielen Kinder, denen wir Lebensrechte verweigern und sie umbringen? Das kann die eine Seite sein.

Die andere Seite ist mir im Gebet aufgegangen, als wir für „den Marsch für das Leben“ gebetet haben: Jedes Kinderopfer, ist eine begehrte Opfergabe für den Gegenspieler des Schöpfergottes.

Satan und sein Reich stärken sich durch Blutopfer Altäre, die täglich in unserer Nation zuhauf gebaut werden und in der unsichtbaren Welt Wirkung zeigen: „Das Blut der Babys ihm zu trinken gegeben wird“. Je mehr er bekommt, desto stärker wird sein Einfluss und sein Reich befestigt.

(Entnommen aus Bibelstellen und Berichten, die Frauen im Befreiungsdienst für sich selbst - überraschender Weise - bekannt haben)

# Opfergaben mit verheerendem Ausmaß

Die Kultur des Todes ist vielfach zu sehen. (Beispiel: Baby Kollegin)

Ein Volk verrot, das Reich des Todes wird mehr und mehr sichtbar.

**„Kein Israelit soll mir die Treue brechen, indem er weiterhin den Dämonen sein Schlachtopfer bringt! Diese Ordnung gilt für alle Zeiten“** 3. Mose 17,7



pixabay kostenlos

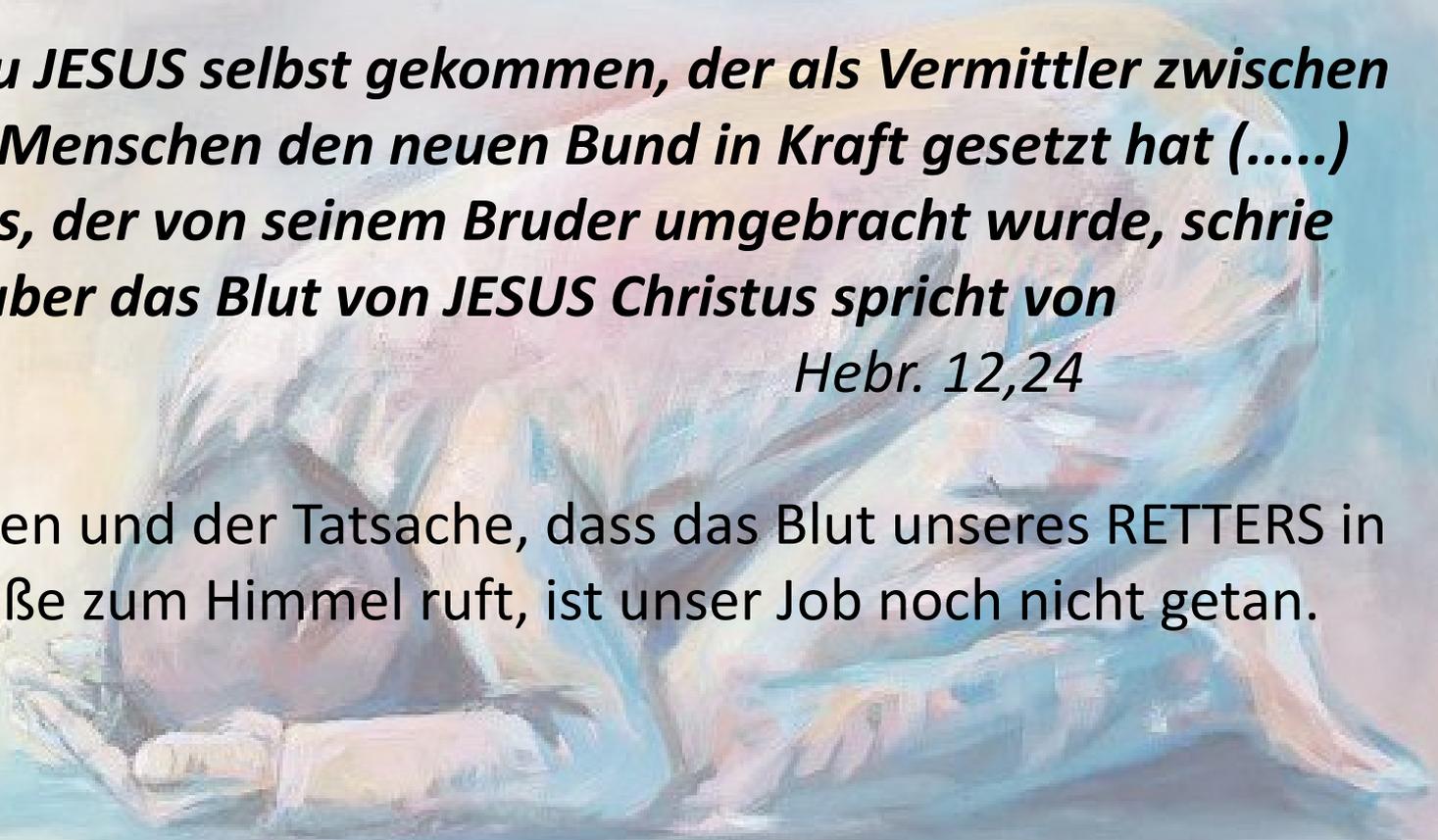
Doch der VATER hat SEINEN Schmerz ein klein wenig gestillt, indem ER in SEINER Retter Liebe selbst durch Seinen SOHN die Er(L)ösung, angeboten hat. D.h. Für uns, wenn es doch einmal zum „Bruch“ gekommen ist.....

## In den Riss treten

**„Ja, ihr seid zu JESUS selbst gekommen, der als Vermittler zwischen Gott und uns Menschen den neuen Bund in Kraft gesetzt hat (.....) Das Blut Abels, der von seinem Bruder umgebracht wurde, schrie nach Rache, aber das Blut von JESUS Christus spricht von Vergebung.“**

*Hebr. 12,24*

Mit dem Wissen und der Tatsache, dass das Blut unseres RETTERS in stärkerem Maße zum Himmel ruft, ist unser Job noch nicht getan.



# In den Riss treten

Jetzt kommt u.a. unsere Opfergabe ins Spiel, nämlich deren, die durch das Blutsopfer von JESUS freigekauft wurden.

GOTT sucht uns, damit wir **„in den Riss treten für das Land“** damit ER es nicht verdirbt.

Hes 22,30

Mose zeigt uns wie er immer wieder vor für das Volk Israel vor GOTT betete.

***„Da sprach er, dass er sie vertilgen wollte, wenn nicht Mose, sein Auserwählter, vor ihm in den Riss getreten wäre, um sein Grimm vom Verderben abzuwenden.“***

Ps.106,23



# Daniels Sündenbekenntnis

- Es gehört zu unserer Identität als Christen, dass wir durch das Gebet für einander Sorge tragen. Und im Morgengebet speziell auch für den Leib Christi, unsere Nation und SEIN Volk Israel.



pixabay kostenlos

# Daniels Sündenbekenntnis

- Wir stehen also in den Riss und flehen zu GOTT nach dem Vorbild Daniels, der, in der Identifikation mit der Sünde seines Volkes, Fürbitte tat:

***„Ach HERR, du großer und furchtbarer Gott, der du deinen Bund und deine Gnade denen bewahrst, die dich lieben und deine Gebote halten! Wir haben gesündigt und unrecht getan, wir sind gottlos und ungehorsam gewesen und von deinen Geboten und deinen Satzungen abgewichen;....“*** Daniel 9,4b+5

Doch der wahre „in die Bresche Springer“ ist JESUS Christus!

„Deshalb gebe ich IHM die Ehre, die sonst nur mächtige Herrscher erhalten. Mit seinen starken Kämpfen wird er sich die Beuteteilen. So wird er belohnt, weil er den Tod auf sich nahm und wie ein Verbrecher behandelt wurde. Er hat viele von ihren Sünden erlöst und für die Schuldigen gebetet“ Jes. 53,12

# Gebet

1. **Abwaschen und bekennen (persönliche Reinigung), wo ich oder meine Familie betroffen sind** (ca. 3 min pers. Gebet)

Je intensiver wir - persönlich oder in der Kleingruppe - IHM das bringen, um so mehr Vollmacht gibt der VATER uns, für Seine Herzenswünsche einzutreten.

2. **Buße, wo wir weggeschaut, verdrängt oder geschwiegen haben Lebensschutz im weitesten Sinne nicht gewährt haben**

3. **Was sagt der VATER über unser Volk zum Thema Kindestötung? Können wir Seinen Schmerz darüber wahrnehmen und Ihm darin begegnen?**

